

Przyjechali od dnia 22 do 23 stycznia

HOTEL POLLERA. Kotowski Erazm w. dobr z Pol... HOTEL SASKI. Karol Gross obywatel z Galicyi...

KOLEJ ŻELAZNA

Ochodzi Pociąg osobowy z Krakowa do Myslowic... Przychodzi Pociąg pocztowy z Myslowic do Krakowa...

URZĘDOWE.

Konkurs-Ausschreibung.

[N. 1284.] Zur Verleihung des Apotheker-Personal-Befugnisses zu Dabrowa Tarnower Kreises...

Bewerber um dieses Personal-Befugniss welche das Diplom als Magister der Pharmazie besitzen müssen...

Kundmachung.

[Z. 938.] Vom k. k. krakauer Oberlandesgerichte werden im Zwecke der Durchführung der betreffenden strafgerichtlichen Verhandlungen zu Verteidigern in dem krakauer Oberlandesgerichtssprengel für das Jahr 1856 ernannt:

- 1) Die krakauer Advokaten: als die Herren Stanislaus Boguński, Adam Golembowski, Johann Kleszczyński... 2) Die tarnower Advokaten: als die Herren Vincenz Ligęza, Klemens Rutowski...

Obwieszczenie

[L. 938.] C. k. sąd wyższy krajowy w Krakowie niniejszém do publicznej podaje wiadomości, iż w moc prawa §. 214 postępowania karnego...

- 1) Adwokatów krakowskich pp. Stanisława Boguńskiego, Adama Golembowskiego, Jana Kleszczyńskiego... 2) Adwokatów tarnowskich pp. Wincentego Ligęzę, Klemensa Rutowskiego...

Edict. (35--3)

Vom k. k. Kreisgerichte zu Neu Sandec werden in Folge des bei dem bestandenem k. k. Tarnower Landrechte überreichten bürgerlichen Besitzer und Bezugberechtigten...

- a) die genaue Angabe des Vor- und Zunamens, dann Wohnortes (Haus-Nro.) des Anmelders... b) den Betrag der angesprochenen Hypothekarforderung...

den Zinsen, in so weit dieselben ein gleiches Pfandrecht mit dem Kapitale geniessen; c) die bürgerliche Bezeichnung der angemeldeten Post, und d) wenn der Anmelder seinen Aufenthalt ausserhalb des Sprengels dieses k. k. Gerichtes hat...

Zugleich wird bekannt gemacht, dass derjenige, der die Anmeldung in der obigen Frist einzubringen unterlassen würde, so angesehen werden wird, als wenn er in die Ueberweisung seiner Forderung auf das obige Entlastungs-Vorschuss nach Massgabe der ihn treffenden Reihenfolge eingewilligt hätte...

Edict. (30--3.)

[N. 14146.] Vom k. k. Tarnower Landrechte, werden in Folge Einschreitens der Fr. Apolonia 1ter Ehe Fürstinn Woroniecka, 2ter Ehe Jordan bürgerlichen Besitzers und Bezugberechtigten des im Jasloer Kreise liegenden, in der Landtafel Dom. 320 pag. 402 n. 10 vorkommenden Gutes Dębowa, behufs der Zuweisung des mit Erlass der k. k. Grundentlastungs Ministerial Coon. in Krakau vom 15ten März 1855 Z. 1731 für obige Gut definitiv ermittelten Grundentlastungs-Entschädigungscapitals pr. 18590 fl. 7/8 kr. CM., diejenige, denen ein Hypothekarrecht auf den genannten Gütern zusteht...

- a) die genaue Angabe des Vor- und Zunamens, dann Wohnortes (Haus-Nro.) des Anmelders... b) den Betrag der angesprochenen Hypothekarforderung, sowohl bezüglich des Capitals, als auch der allfälligen Zinsen...

Zugleich wird bekannt gemacht, dass derjenige, der die Anmeldung in obiger Frist einzubringen unterlassen würde, so angesehen werden wird, als wenn er in die Ueberweisung seiner Forderung auf den obigen Entlastungs-Capital-Vorschuss nach Massgabe der ihn treffenden Reihenfolge eingewilligt hätte...

Ausgefertigt vom Neusandecer k. k. Kreisgerichte Im Namn des bestandenem Tarnower kk. Landrechtes.

Edict. (32--3)

Vom k. k. Kreisgerichte in Neusandec werden alle diejenigen, denen im Hypothekarrecht auf den im Sandecer Kreise liegenden, in der Landtafel Dom. 48, pag. 73, vorkommenden dem Hr. Franz Majchrowicz gehörigen Gütern Wilczyńska sammt Zugehör Jezow, Moron, Koczauka und Zameczko zusteht Behufs der Zuweisung des für obige Güter bereits ermittelten vollen Urbarial-Entschädigungs-Kapitals pr. 16.335 fl. 27 1/2 kr. Con. Mz., hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche längstens bis zum 29. Februar 1856 bei diesem k. k. Gerichte schriftlich oder mündlich anzumelden.

- a) die genaue Angabe des Vor- und Zunamens, dann Wohnortes (Haus-Nro.) des Anmelders... b) den Betrag der angesprochenen Hypothekarforderung, sowohl an Kapital, und Zinsen, in so weit dieselben ein gleiches Pfandrecht mit dem Kapitale geniessen...

ben lediglich mittels der Post an den Anmelder, und zwar mit gleicher Rechtswirkung, wie die zu eigenen Händen geschehene Zustellung, würden abgesendet werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass derjenige, der die Anmeldung in der obigen Frist einzubringen unterlassen würde, so angesehen werden wird, als wenn er in die Ueberweisung seiner Forderung auf das obige Entlastungs-Kapital nach Massgabe der ihn treffenden Reihenfolge eingewilligt hätte...

Aus dem Rathe des Neusandecer k. k. Kreisgerichte den 17. December 1855.

Edict. (86)

Vom k. k. Krakauer Landesgerichte werden sämtliche Erben, Vermächtnisnehmer oder Gläubiger, welche österr. Staatsbürger oder in dem österr. Staate sich aufhaltende Fremde sind und auf den Nachlass des hierorts am 28ten September 1853 verstorbenen königl. polnischen Unterthanen Josef Elsner Ansprüche stellen zu können glauben, hiemit aufgefordert, ihre Forderungen binnen der Frist von drei Monaten um so gewisser hiergerichts anzumelden...

Edict. (127)

[N. 501.] Vom Magistrate der Stadt Żywiec wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sei in die öffentliche Feilbiethung des den Katharina und Alexander Kleczynski'schen Eheleuten gehörigen Hauses Nr. 197 sammt Gründen wegen dem Josef Wisinski aus einem Urtheile schuldigen Betrages von 337 fl. 29 kr., dann Gerichtskosten von 11 fl. 4 kr. C. M. gewilligt worden.

Da nun die diesfälligen Feilbiethungstagsatzungen auf den 7. Februar und 7. März 1856 jedesmal Morgens 9 Uhr ob der Amtskanzlei des k. k. Bezirksamtes angeordnet werden: so werden hiezu Kaufustige unter Bekanntgebung nachstehender Lizitationsbedingungen eingeladen:

- 1. Wird das Haus Nr. 197 sammt dazu gehörigen 2 Niwki und Zagony bei diesen 2 Feilbiethungstagsatzungen nicht unter dem erhobenen Schätzungswerthe von 6360 fl. veräußert... 2. Wird nur derjenige als Lizitant zugelassen, der beim Beginn der Lizitation ein 10perz. Vadium erlegt...

Magistrat Żywiec am 8. September 1855.

Konkurskundmachung. (1-3)

[N. 62.] Im Gremium der k. k. Finanz-Landes-Direction in Krakau ist eine Rathsstelle mit dem Gehalte jährlicher 2000 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, oder eventuell um eine Rathsstelle mit dem Jahresgehälte von 1800 fl. oder 1600 fl. haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung der juristisch politischen Studien, der für den Conceptsdienst bei den leitenden Finanz-Behörden vorgeschriebenen Prüfung oder der gesetzlichen Befreiung von derselben, der erworbenen allgemeinen Dienst- und Geschäftskennntniss, der Kenntniss der polnischen, oder einer andern slavischen Sprache, der für den höheren Finanz-Dienst nothwendigen Erfahrung und praktischen Ausbildung, insbesondere im Fache der direkten und indirekten Besteuerung, der ganzen vollstreckten Dienstzeit, des tadellosen sittlichen und politischen Verhaltens, und unter Angabe, ob und in welchem Grade sie mit Finanz-Beamten des Krakauer Verwaltungs-Gebietes verwandt oder verschwägert sind...

Krakau am 19ten Jänner 1856.

Konkurs - Ausschreibung.

[Nro 17,300.] Zur Besetzung der bei dem k. k. Bezirksamte in Sokolow in Erledigung gekommenen Kanzlisten-Stelle mit dem Jahres-Gehälte von 350 fl. CMz wird der Konkurs ausgeschrieben.

Bewerber haben Ihre gehörig instruirten Gesuche bei dem k. k. Bezirksamte in Sokolow mittelst Ihrer vorgesetzten Behörde und wenn Sie noch nicht im öffentlichem Dienste stehen, mittelst ihrer Kreisbehörde längstens 4 Wochen vom Tage der 3ten Einschaltung in die Zeitung gerechnet, einzusenden und sich:

- a) über den Geburtsort, Alter, Stand, Religion, b) über die zurückgelegten Studien, c) über die Kenntniss der deutschen und polnischen Sprache, d) über das politische und moralische Verhalten, e) über die bisherige Verwendung und Dienstleistung...

Rzeszow am 30. Dezember 1855. (120-2-3)

Konkurs - Ausschreibung.

[Nro 153.] Zur Besetzung der bei dem k. k. Bezirksamte in Brzostek in Erledigung gekommenen Kanzlisten-Stelle mit dem Jahres-Gehälte von 350 fl., wird der Konkurs bis 15ten Februar ausgeschrieben.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig instruirten Gesuche mittelst ihrer vorgesetzten Behörde hierorts einzubringen, und sich über ihren Geburtsort, das Alter, den Stand und die Religion, über die zurückgelegten Studien, die Kenntniss der deutschen u. polnischen Sprache und die sonstige Fähigkeiten, dann über die bisherige Verwendung und Dienstleistung gehörig auszuweisen und anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten des k. k. Bezirksamtes in Brzostek verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. Kreisbehörde. Jasło am 9. Jänner 1856. (119-2-3)

Ogłoszenie. (1-3)

[N. 39,801.] Tutejszo-krajowy czeladnik drukarski Wincenty Prokopowicz stara się o paszport emigracyjny w kraj Królestwa Polskiego, co podając do publicznej wiadomości. Magistrat miasta Krakowa wzywa każdego, aby o zachodzie mogącej ku temu przeszkodzić, natychmiast donieść. — Kraków d. 11 stycznia 1856 r.

Ogłoszenie.

[N. 116.] W tutejszym głównym składzie tytoniu zastawiła osoba niewiadoma pugilares wraz z 69 zlr. 4 kr. mk. i 2 kr. w. w. Właściciela tych pieniądze wzywa się o zgłoszenie w tutejszym c. k. urzędzie powiatowym. Z c. k. urzędu powiatowego. W Tarnowie dnia 8 stycznia 1856. (167-1-3)

Kundmachung. (3)

Donnerstag den 24ten Jänner l. J. werden zu Zator 118 Stück überzählige k. k. Dienstpferde, der 195 Fuhrwesens Pro Conto Division, plus offerenti verkauft. Krakau am 20. Jänner 1856. Vom k. k. Respirirungs-Commando des hohen 2. Infanterie-Armee-Corps.

Kundmachung. (2)

Das Commando des 12. H.-Batal. N. 6 des Feld.-Art. Regts Nro 2, gibt hiemit bekannt, dass am Freitag den 25. d. Mts um 9 Uhr Vtags am Castellplatze, eine Anzahl k. k. Dienstpferde verkauft werden, wozu an die P. T. Kaufustigen die Einladung geschieht. von Morbitzer m. p. Hauptmann.

Do numeru dzisiejszego dołącza się Dodatek.

SPOSTRZEŻENIA METEOROLOGICZNE.

Table with 10 columns: Dnia, Godzina, Wys. bar. w lin. par. przy 0° Reaum., Stan ciep. podług Reaumura, Wilgotn. powietrza względna, Kierunek i natężenie wiatru, Stan nieba, Zjawiska napowietrzne, Zmiana ciepła w ciągu dnia od do.

Doniesienie.

Znana od lat niemal dwudziestu we Lwowie, a od dziesięciu w Czerniowcach firma niżej podpisanego, ma zaszczyt zwrócić uwagę Szanownej Publiczności na zamożny zapas w handlu swoim artykułów, po cenach takich, że słuszejszych żaden kupiec oznaczyć nie jest w stanie i z czego najdowodniej wywieść się może.

W handlu swoim utrzymuje w gatunkach najprzedniejszych dóbr najlepszych papierów do pisania, rysunku i zawicia, papiery w najrozmaitszych kolorach i kartony, wszelkie porządki do potrzeb po kancelarych, biurach i przy rysunkach, książki gospodarskie i kupieckie, gładkie lub liniowane w formacie jakim kto lubi, papiery litografowane i rastrowane, jakich używają w wszelkiej potrzebie gospodarze, kupey, muzycy i młodzież szkolna, szklane teki, dobor karta do grania, wytwory introligatorskie z kartonu, wyroby sztucznych kwiatów jako też wyszukanych towarów galanteryjnych.

Szczególniej zaleca firma handlu tego jedyny w tem mieście skład tapetów założony z pracą i wielkim nakładem, a to iż nie poprzestając na doborze i gęście jednej fabryki wylącznie, dobiera owszem co jest najdoskońszszego z pierwszych krajowych i najświetniejszych fabryk zagranicznych francuskich i niemieckich, a przytém jest każdego czasu w stanie, pokryć potrzeb do 1000 pokoiów w tapetach równie najskromniejszych jak i najbogatszych, doborom jakiego i w Wiedniu szukać.

Na żądanie firma ta podejmuje się także robót tapicerskich, mając na zwołaniu najzdolniejszych rzemieślników i gotową jest za wezwaniem przesyłać wzory tapetów i dawać kosztorysy. A co do słusności w cenach i wytworności w dokonaniu poleceń, staraniem jej najusilniejszym będzie, poruczeniem odpowiedzieć ze wszelkich miar i z sumienną usłużnością, o czém zaręczają zaszczytne świadectwa, któremi wykazała się. W Anglii, Francji, Belgii i w Niemczech dawno już wycisnęły tapety dla dogodności swojej zwyczaj malowania pokoiów, tuzymy, że i my nie będziemy ostatni, zwłaszcza, gdy i u nas można pokój w tapety za 10—15 zlr. chędogo przystroić, coby za malowanie polednie 20 do 30 zlr. kosztować musiało.

Oprócz papierów i tapetów poleca firma wzmiankowana w handlu swoim zbiór rozmaitych obrazów i ram złotych, jako to: obrazki świętych, portrety sławnych ludzi, widoki miast i okolic, sceny łąwieckie i wymyślne, konie, szkoły rysunków; przytém oświadcza się, że w chęci dogodzenia życzeniom udzielać będzie do przejrzania co tylko w artystycznym względzie wyjść może najnowszego w Wiedniu i w Paryżu. — Utrzymywany handel muzykami, mając w zamiarze zaniechać, postanowiła firma nasza, pozostając w zapasie nót, tudzież dobor dzieł obrazowych, rozdawać bezpłatnie w przydatku wszystkim, którzyby znaczenie kupna w jej handlu zamawiali; jakoż usilnie jej staraniem zostaje ustalić sobie sławę, że tanię i lepiej jak w jej handlu nie można ani w Wiedniu ani w Paryżu nabywać, dla tego zaprasza gością chęci łaskawymi względami samemu przekonać się o prawdziwości.

Lwów w grudniu 1855. **Antoni Seehak,** handel papierów, tapetów i wytworów artystycznych, w Rynku Nr. 177.

(140-1-12)

(1557-6-16) **Prawdziwe angielskie**
PROSZKI SEIDLITZA
pp. Shuttleworth i Stamper.

Wziętość powszechną z jaką od wielu lat proszki Seidlitzkie dla ich zbawiających skutków są chciwie i słusnie poszukiwane, spowodowała niektóre fabryki do fałszowania rzeczonych proszków i sprzedawania podrabianego fabrykatu bez wartości, pod powyższą nazwą. Cena tych fałszowanych proszków jest niższą od naszych prawdziwych Powders, bo się sprzedają po zlr. 1 i niżej, niemają przecież wartości ani 10 kr., lecz gdy nasładowany fabrykat jest kompozycją przeciwną zdrowiu ludzkiemu i szkodliwych ingrediencyj, ogłaszamy przeto, celem ostrzeżenia Publiczności od oszustwa i szkody, że nasze prawdziwe Seidlitz Powders noszą angielską firmę pierwotnych fabrykantów Shuttleworth et Stamper i są opatrzone stemplem prywatnym tejże firmy: p. **Karol Hermann w Krakowie** jest jedynym naszym agentem w całych Niemczech, c. k. austriackich krajach i Polsce i ma od nas wyłączone upoważnienie do ustanawiania w tych krajach podajentów do sprzedawania naszych prawdziwych proszków Seidlitzkich po cenie zlr. 1 kr. 24. m. k. pudełko.

140 Leadenhall Street w Londynie; następcy panów Shuttleworth et Stamper.

Tyżka prawdziwych proszków nabyć można przez pośrednictwo handlowców pod firmami:

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| w Agram B. Sivanovich. | w Josefstadt Ed. J. Traxler. | w Pradze J. B. Chlumetzki. |
| " Białej Karola Haempel. | " Jarosławiu Bracia Juskievicz. | " Rzeszowie F. Jaskiewiczza. |
| " " Th. Jasiński. | " Kolomei Th. Zacharyasiewicz et C. | " Rozwadowie Karol Marecki. |
| " Bernie Franc. Willmann. | " " Zachar. Krzystofowicza. | " Samborze Fr. Karola Gilatowskiego. |
| " Bochni Paweł Niedzielski. | " Komornie Karol Borghese. | " Semlinie F. G. Jancovits. |
| " Buczaczu C. Czerkawski. | " Leibach Jan Klebal. | " Sissek Franc. Pokorny. |
| " Cieszynie C. J. Breitkopf. | " Lwowie Jan Klein. | " Temeswarze Joh. Jancovits. |
| " " E. Ostruschka. | " " C. F. Milde. | " " Lad. Roth aptekarz. |
| " Czerniowcach Th. Zacharyasiewicz. | " " Mańkowski. | " Tarnowie Józ. Jahn. |
| " " Józ. Rózański. | " Myślenicach Jan Dziegielowski. | " Turce u A. Czernińskiego. |
| " " Bracia Czuczawa et C. | " Nowym Sączu J. Kosterkiewicz wd. | " Udynie Giovanni Battiste Amarli. |
| " Dzikowie Narcyz Giryński. | " Neutitschein Vinc. Stumpf. | " Wiedniu F. B. Geitler Riemerstrasse. |
| " Drohobyczu Ch. Pirozka. | " Olomuńcu J. P. Hackensöllner. | " " Dienstl et Meisl Strauchgasse N. 238. |
| " Eger R. W. Diehl. | " Opocznie A. J. Skucherski. | " " Wadowicach Ig. Brosig. |
| " Grosswardein J. C. Bössler. | " Peszcie A. Thallmeyer et Comp. | " Zaleszczykach J. Kodreński et Com. |
| " Gablonz Franc. Pietsch. | " Przemysłu Edw. Machalskiego. | " Znaim Jos. Schwarzer. |
| " Josefstadt J. E. Potsch. | " Pradze V. Maader. | |

Główny skład w Warszawie u W. L. Spiess.
Karol Hermann w Krakowie.

(1704) **HOTEL ANGIELSKI** (6)

przez nas podpisanych od miasta Lwowa w dzierżawę wzięty, po całkowitej restauracji, urządzeniu i umeblowaniu

otwieramy z dniem 1 stycznia 1856.

Staraniem naszym było hotel ten postawić na równi z najcenniejszymi zagranicznymi tak co do pomieszczeń i tychże umeblowania, skoręj i zręcznej usługi, jako też doborowej kuchni i napojów. Tuzymy sobie nadzieję, iż usiłowania nasze zostaną uwzględnione i zyskają zadowolenie Szanownej Publiczności. — Lwów dnia 30 grudnia 1855.

Szegerski & Dietrich.

STANISŁAW ZAWADZKI

WŁAŚCICIEL HANDLU BŁAWATNEGO

przy Ulicy Grodzkiej pod Liczbą 26 i 27.

wróciwszy z zagranicy gdzie osobiście zakupił najświetsze towary mody, ma honor takowe polecić Szanownej Publiczności a mianowicie: materye jedwabne, wełniane, niciane i bawełniane damskie, jak również wiele artykułów męzkich.

Z powodu potrzeby uczynienia miejsca innym towarom, postanowiłem cenę na składzie będących i z doboru gatunków znanych prawdziwych płócien webowych, kopowych, tudzież chustek płócien-nych zniżyć do cen fabrycznych, a to w ten sposób, że sztuka płótna webowego kosztująca zwykle zlr. 21 zniżona jest na złot reńsk. 18 i tak stósownie do innych.

Antoni Kłobukowski Redaktor odpowiedzialny.

w Drukarni Czasu.

Królew. pruskiego fizyka obwodowego

(741) **D R KOCHA** (12-18)
CUKIERKI Z ZIOŁ
w pudełkach oryginalnych po 20 i 40 kr. mk.

własnościami od często używanych pastylek piersiowych (kołaczyków piersiowych), ale jeszcze odznaczają się przed owymi skutecznościami tém mianowicie, że organy trawienia łatwo je przyjmują, co większa, że przy dłuższym używaniu nie powodują na żaden sposób ciężkości żołądkowych, nie wzbudzają kwasów ani szlamów, ani też je zostawiają. Aby się ustrzedz podrobień, trzeba się dobrze mieć na baczności, że **Dr. Kocha** krystalizowane cukierki zielne — tylko w podługnych właściwym stemplem opatrzonych pudełkach są zapakowane, i że takowe w **Krakowie** jedynie tylko stałe prawdziwe w zapasie są u **Józefa Barla**, podobnie w **Andrychowiu** u Wojciecha Zawilskiego, w **Białej** u Józefa Bergera i Kar. Demskiego, w **Bochni** u Pawła Niedzielskiego, w **Brodach** u Neumanna Kornfelda, w **Busku** u aptekarza Piotra Nestorowicza, w **Czerniowcach** u Ign. Schnircha, i Th. Zachariasiewicza, w **Dembicy** u apt. Ferdynanda Herzoga, w **Dobromi** u Ludw. Steleryka w **Dynowie** u aptekarza Feliksa Baranieckiego, w **Gorlicach** u Ign. Łukasiewicza, w **Gurahumorz** u Karola Laisera, w **Jarosławiu** u Ign. Bajana, w **Jaśle** u braci Podgórskich, w **Kentach** u aptekarza Joh. Jarschela, w **Kolomei** u S. Wieselberga, w **Komornie** u aptekarza Aleks. Emperle, w **Zancucie** u Ant. Swobody, we **Lwowie** u aptekarza Franciszka Tomanka, u A. Czernińskiego, w **Lisku** u Adama Borejko, w **Myślenicach** u Jac. Dziegielowskiego, w **Neumarku** u Karola Laura, w **Przemysłu** u Edw. Machalskiego, w **Przeworsku** u aptekarza Franc. Kuhna, w **Rzeszowie** u Ign. Schaittera, w **Samborze** u J. Rosenheima, w **Sadagurze** u apt. Aleksandra Grabowitza, w **Sanoku** u Jana Jaklicza, w **Sendziszowie** u Jana Kownackiego, w **Sniatynie** u Marcellego Niemczewskiego, w **Stanisławowie** u aptekarza Jana Tomanka, w **Tarnowie** u Jos. Jahn, w **Tarnopolu** u Marcina Schlicki, w **Wadowicach** u Schwarca i Heineza, w **Wieliczce** u F. Charskiego, w **Zaleszczykach** u J. Kodreńskiego i spółki, w **Złoczowie** u A. Gottwalda.

SKŁAD
słoniny, sadła, smalcu i wszelkich tłuszczów

z Węgier sprowadzanych.

Podpisani uzyskawszy pozwolenie od Władzy miejscowej, otworzyli przy ulicy **Floryańskiej** w domu narożnym pod liczbą 521 bramię **SKŁAD** zaopatrzony w wszelkie gatunki **słoniny, sadła i smalcu**; także rozmaite **wędliny**, wszystko z Węgier w najlepszych gatunkach, z pierwszych źródeł, z wieprzów nie żołądzia lecz kukurudzą karmionych i dla tego w smaku wyborne, równie utrzymują węgierską **paprykę, sliwki** suszone świeże pełne i bardzo słodkie. Wszystkie te towary sprzedają tak hurtowo jak i częściowo po cenach najumiarkowańszych, — równie polecają się do obstarunków wszelkich produktów węgierskich, rozumie się w partych znaczniejszych.

Polecając sprzedaż łaskawem względem Szanownej Publiczności, zapewniają punktualną i spieszna usługę.

Henryk Fleisch i Goldschmidt z Węgier.

SPECK
und andere

Fettwaaren Handel.

Gefertigter hat mit Bewilligung des k. k. Magistrats der Hauptstadt Krakau in der **Florianer-Gasse N. 521** nächst dem Florianer-Thor eine Niederlage eröffnet. Diese ist stets mit frischen und besten aus **Ungarn** gebrachten **Waaren** als mit **weissen Koch-Speck, geräucherten Speck und Paprika, jungen Speck** zum Brodt, dann mit geschmackvollen **Schwein-Fetten** von der besten Qualität (die Schweine wurden nicht mit Eichel nur mit Kukurudz gefüttert), auch **geräucherte Schinken** von der besten Gattung und andere **Esswaaren**, welche um die billigsten und mässigsten Preise verkauft werden, versehen. Auch sind bei ihm **Flaumen** von bester und schönster Gattung, zu haben. Bestellungen können auf grosse Parthien gemacht werden.

Er empfiehlt sich daher dem verehrten Publikum, und bittet um einen Zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Heinrich Fleisch et Goldschmidt
(1664-6) Händler aus Ungarn.

Ważna wiadomość
dla P. T. właścicieli dóbr i Agronomów!
Guano Peruwiańskie.

Otrzymałszy świeży transport prawdziwego nawozu, zwanego **Guano Peruwiańskie** tak słynnego w świecie agronomicznym i z najpomyślniejszym skutkiem w pogranicznym Szląsku jak równie w Saksonii i w całych Niemczech powszechnie do uprawy gruntu używanego; poczytuję sobie za obowiązek zawiadomić o tém Panów właścicieli dóbr i Agronomów, aby przy zbliżającej się porze do gnojenia rzepaku, wczesnie w zapas tego wyborowego środka nawozu zaopatryć się mogli zaręczając przytém za prawdziwość **Guana** tego wprost z Londynu od PP. Gibbs et Sons do podpisanego domu komisowo-spedycyjnego przesłanego, i którego tak w mniejszej jak większej ilości, wraz z objaśnieniem stósownem właściwego sposobu użycia nawozu tego (w osobnej w tym celu przez sławnego chemika „J. C. Nesbita“ napisanej a w przekładzie polskim wyszłej broszurze zawartem), po cenie najumiarkowańszej nabyć można.

Józef Adler,
(1079-17-20) przy ulicy Ś. Jana, pod L. 462 na 2 piętrze.

Lubownikom kwiatów.

Zawód i handel ogrodniczy **C. G. MÖHRINGA** z Arnstadt w Turingii, który swoją starannością i skuratnością w dostawianiu zupełną zezyci się ufnoscią, przesłał mi spisy swoich produktów, i tych jestem gotów bezpłatnie lubownikom ogrodnictwa na ich żądanie udzielać, jak niemniej upraszam o korzystanie z tej gotowości w przyjmowaniu obstarunków, a tém samem w zamawianiu tychże na rzeczony nasiona i flance, a wreszcie w dostawianiu takowych podług żądania.

(85-3) **O. T. Winckler** we Lwowie.

Te cukierki z ziół ze szczególniej dobranych soków roślin i ziół właściwych z parną częścią najczystszej lodowatego cukru do zsiadłości doprowadzonych utworzone, działają — jak dowodzą tego stałe uznane skuteczności — łagodząco i uspokajająco w **kaszlu, w chrypkach, w duszności szczy, w oslegmieniu** itd. sprawiając, przez zawartą w sobie esencją soków ziołowych i przez słodkie pierwiastki, korzystny wpływ na utrzymanie czystości, świeżości i gibkości organów mowczych.

Odróżniają się one nietylko swami prawdziwie dobroczynnymi własnościami od często używanych pastylek piersiowych (kołaczyków piersiowych), ale jeszcze odznaczają się przed owymi skutecznościami tém mianowicie, że organy trawienia łatwo je przyjmują, co większa, że przy dłuższym używaniu nie powodują na żaden sposób ciężkości żołądkowych, nie wzbudzają kwasów ani szlamów, ani też je zostawiają. Aby się ustrzedz podrobień, trzeba się dobrze mieć na baczności, że **Dr. Kocha** krystalizowane cukierki zielne — tylko w podługnych właściwym stemplem opatrzonych pudełkach są zapakowane, i że takowe w **Krakowie** jedynie tylko stałe prawdziwe w zapasie są u **Józefa Barla**, podobnie w **Andrychowiu** u Wojciecha Zawilskiego, w **Białej** u Józefa Bergera i Kar. Demskiego, w **Bochni** u Pawła Niedzielskiego, w **Brodach** u Neumanna Kornfelda, w **Busku** u aptekarza Piotra Nestorowicza, w **Czerniowcach** u Ign. Schnircha, i Th. Zachariasiewicza, w **Dembicy** u apt. Ferdynanda Herzoga, w **Dobromi** u Ludw. Steleryka w **Dynowie** u aptekarza Feliksa Baranieckiego, w **Gorlicach** u Ign. Łukasiewicza, w **Gurahumorz** u Karola Laisera, w **Jarosławiu** u Ign. Bajana, w **Jaśle** u braci Podgórskich, w **Kentach** u aptekarza Joh. Jarschela, w **Kolomei** u S. Wieselberga, w **Komornie** u aptekarza Aleks. Emperle, w **Zancucie** u Ant. Swobody, we **Lwowie** u aptekarza Franciszka Tomanka, u A. Czernińskiego, w **Lisku** u Adama Borejko, w **Myślenicach** u Jac. Dziegielowskiego, w **Neumarku** u Karola Laura, w **Przemysłu** u Edw. Machalskiego, w **Przeworsku** u aptekarza Franc. Kuhna, w **Rzeszowie** u Ign. Schaittera, w **Samborze** u J. Rosenheima, w **Sadagurze** u apt. Aleksandra Grabowitza, w **Sanoku** u Jana Jaklicza, w **Sendziszowie** u Jana Kownackiego, w **Sniatynie** u Marcellego Niemczewskiego, w **Stanisławowie** u aptekarza Jana Tomanka, w **Tarnowie** u Jos. Jahn, w **Tarnopolu** u Marcina Schlicki, w **Wadowicach** u Schwarca i Heineza, w **Wieliczce** u F. Charskiego, w **Zaleszczykach** u J. Kodreńskiego i spółki, w **Złoczowie** u A. Gottwalda.

Zawiadomienie.

AGENCYA

pięrszej e. k. uprzyw. tryesteńskięj

AZIENDA ASSICURATRICE

u W. Jana Czernieckiego

aptekarza w Rozwadowie obwodzie Rzeszowskiu, została z dniem 2 kwietnia 1855 W. Franciszkowi Gabriel exoffo provizorowi Apteki i właścicielowi realności w Rozwadowie z wszelką formalnością oddaną — zaczęć od tego dnia począwszy jest W. Franciszek Gabriel nie zastępcą W. Czernieckiego, lecz na miejscu tegoż — rzeczywistym Agentem tak dla miasta Rozwadowa jak też i okolicy.
Józef Bielański pełnomocny.
(115-2-3)

PIERWSZY

medyczno-chirurgiczny i gimnastyczno-ortopedyczny

ZAKŁAD LEKARSKI

pod kierunkiem

Med. i Chir. Dra Melichera

w Wiedniu

na Altserverstadt, Adergasse L. 166.

W odpowiedzi na liczne zgłoszenia, zawiadomiam Szanowną Publiczność, że trudnię się z najpożądanym skutkiem od lat wielu, leczeniem każdego wieku chorych: na wadliwość klatki piersiowej, duszność, skłonność do suchoty, wrzody na płucah, nabrzmienie organów trzewiowych, szkrofuly, angielską chorobę, blednicę, krwawy kaszel, krwotoki, rozmaite cierpienia hemoroidalne, reumatyzm, podagrę, epilepsją, hipokondryę, histeryę, osłabienie, sparaliżowania i słabości nerwowe, wole, kły, wszelkie wrzody, wadę sluchu i mowy, ułomności, skurczenie rąk, palców, goleni i nóg, sztywność członków, ściąganie mięszkulów, kulawiznę i inne niedoleżności cielesne, — zajmuję się bezpośrednio nadzorem zakładu oraz czynnym współpolecenowaniem chorych. W zakładzie samym znaleść mogą chorzy opiekę i pomoc lekarską. Godzina ordynacyi codziennie o 4tęj po południu na Altserverstadt Kasserergasse L. 96. (1464-5-6)

(117) **Do sprzedania** (1-3)

BROWAR PIWNY

w **KRAKOWIE** na Kleparzu dom N. 61 z browarem piwnym i ogrodem 3/4 morgi mającym, z wolnej ręki jest do sprzedania. Bliższą wiadomość powzięć można u podpisanego zamieszkałego w tymże domu.
Jakob Petlan.

(1289) **Der beste und ächte** (20-50)

Saazer- und Auscher-HOPFEN, dann **Brauer-PECH**, amerikanischen **HARZ** auch für Papierfabriken ist allerbilligst zu beziehen, durch die Hopfenhandlung des
Leopold Zdeborski in Prag.

Pasztety sztrasburskie
truffe, sardynki i korniszony

angielskie świeżo nadeszły do handlu
(100) **A. GUMPOLWICZA.** (3-6)

C. k. Teatr niemiecki w Krakowie.

W piątek 25 stycznia 2gi gościnny występ p. **Brauneker Schärer Teresa Krones**, obraz najnowszy ze śpiewami i tańcem w 3ch aktach przez Haffnera, muzyka Müllera.

C. k. Teatr polski w Krakowie.

Wkrótce na tutejszej scenie przedstawioną będzie komedya w 4ch aktach oryginalnie przez A. Maleckiego napisana, p. n. **Grochowy Wieniec** czyli „Mazury w Krakowskiem“, rzecz się odbywa za czasów J. na Kazimierza.

Czapliński Antoni rządca drukarni.